

Infoblatt zu den Erlebnispädagogischen Tagen für Lehrer*innen

Unsere erlebnispädagogische Arbeit ist geleitet von den Prinzipien der katholischen Soziallehre.

Das Programm ist darauf ausgerichtet Erlebnisse zu initiieren, die dazu einladen über die zentralen Fragen des Lebens nachzudenken und je nach den Wünschen der Schüler*innen Glaubensfragen bewusst mit einbeziehen kann. Ausgehend von Natur-, Gruppen- und Selbsterfahrungen kann Erlebnispädagogik somit auch christliche Glaubenserfahrungen ermöglichen.

Die erlebnispädagogischen Angebote sollen den Schüler*innen helfen sich selbst zu reflektieren, ihre sozialen Kompetenzen zu trainieren, lösungsorientierte Strategien bei Konflikten zu erlernen, ihre persönlichen Grenzen zu erweitern, als Team zusammenzuwachsen und Verantwortung für sich, die Mitmenschen und die Umwelt zu übernehmen.

Unsere Erlebnispädagog*innen legen sehr viel Wert auf jede Gruppe individuell einzugehen. Jede Klasse ist anders und deshalb braucht es immer angepasste Inhalte. Jede Methode wird im Anschluss reflektiert; es wird besprochen, was der Inhalt mit dem Alltag der Klasse zu tun hat und wie sie das Gelernte auch dort umsetzen können.

Wann immer es möglich ist, wird mit der Klasse in und mit der Natur gearbeitet.

Folgende Themen können bei Erlebnispädagogischen Tagen bearbeitet werden:

- Stärkung der Klassengemeinschaft
- Besseres Kennenlernen einer Klasse
- Bearbeitung aktueller Konflikte

Organisatorisches

Struktur

EP sind eine eingetragene Marke der Katholischen Jugend Österreich und werden für Schulklassen ab der 9. Schulstufe angeboten. Diese Veranstaltung fällt unter das Projekt eintag.mehrzeit.

Ein EP kann eintägig ohne Übernachtung oder zweitägig mit Übernachtung sein und wird außerhalb der Schule im Bildungshaus St. Michael durchgeführt. Zur Teilnahme an einem EP entscheidet sich jede*r Schüler*in freiwillig. Ein*e Lehrer*in ist während der gesamten Dauer des EP am Veranstaltungsort anwesend. Sollte die Aufsichtspflicht durch die Abwesenheit der Lehrkraft verletzt werden, muss der EP abgebrochen werden. Je nach Schüler*innen Anzahl wird der EP von ein bis zwei ausgebildeten Orientierungstageleiter*innen vorbereitet, geleitet und reflektiert.

Aufsichtspflicht und Teilnahme der Lehrer*innen an den Programmpunkten

Wir ersuchen Sie, Ihre Rolle als Lehrer*in mit den Referent*innen zu klären, falls Sie während des Programms anwesend sind. Grundsätzlich liegt die Leitung des EP jedoch bei den Referent*innen.

Die Aufsichtspflicht sowie die rechtliche Verantwortung liegen – besonders während der Nacht und in den Pausenzeiten – bei den Lehrer*innen.

Unser Angebot soll einen geschützten Raum für Schüler*innen bieten. Wir bitten Sie daher es zu respektieren, wenn von den Schüler*innen gewünscht wird, den EP nur mit den Referent*innen durchzuführen.

Übernachtung bei einem EP

Bei Übernachtung von männlichen und weiblichen Schüler*innen muss mindestens eine Begleitlehrkraft jeden Geschlechtes anwesend sein. Auch die Referent*innen schlafen in St. Michael, jedoch haben Sie, als Lehrperson, die rechtliche Verantwortung und die Aufsichtspflicht während der Nacht. Die Schüler*innen werden je nach Möglichkeiten in Zweibett- oder Dreibettzimmern untergebracht. Sie müssen Handtücher und Hausschuhe selber mitbringen.

Absage, Abbruch oder Stornierung eines EP

Wir behalten uns die Möglichkeit zur Absage des EP bei Verhinderung der Referent*innen vor (z.B.: Krankheit). Wir sind auch berechtigt in Fällen höherer Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung von Veranstaltungen vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung.

Die Referent*innen sind nicht verpflichtet den EP bis zur vereinbarten Zeit durchzuführen. Sollte es beispielsweise aus disziplinären Gründen oder Desinteresse seitens der Schüler*innen nicht mehr möglich sein den EP fortzusetzen, haben die Referent*innen die Möglichkeit, diesen vorzeitig abubrechen. Sie sind jedoch angehalten ihr Möglichstes zu versuchen um eine Fortführung zu ermöglichen! Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnahmebetrages besteht in diesem Fall nicht.

Bei einer Stornierung eines OT werden folgende Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt:

- Ab 6 Wochen vor der Veranstaltung: EUR 200,00

Verpflegung

Die Referent*innen essen generell mit der Klasse. Beachten Sie aber bitte, dass Sie, als Lehrperson, die rechtliche Verantwortung und die Aufsichtspflicht in dieser Zeit haben.

Bei einem eintägigen EP ist ein Mittagessen der Schüler*innen und bei einem zweitägigen EP Vollpension inklusive im Preis. Sollten Ihre Schüler*innen Unverträglichkeiten haben, sagen Sie es sicherheitshalber bei Anreise nochmals an der Rezeption. Es ist auch möglich ein weiteres Essen, nach Absprache mit St. Michael, hinzu zu buchen. Dies kostet zusätzlich 14€ pro Schüler*in.

Kosten

Die Abwicklung der Zahlung des Schüler*innenbeitrags erfolgt über die Lehrer*innen bzw. die Schule und beträgt für einen Tag 19€ pro Schüler*in (inkl. einem Essen) und für zwei Tage 41€ pro Schüler*in (inkl. Vollpension). Die Fahrtkosten kommen pro Schüler*in noch hinzu.

Bitte begleichen sie die offene Rechnung direkt an der Rezeption in St. Michael.

Finanzielle Unterstützung

Die wahren Kosten für EP liegen höher. Die Diözese Innsbruck unterstützt alle Schüler*innen mit zusätzlich ca. 45% des Gesamtaufwandes. Diese Kosten werden von der Diözese getragen. Somit sind von den Schüler*innen lediglich die unter Punkt Kosten genannten Kosten zu bezahlen.

Für sozial benachteiligte Schüler*innen kann beim Schulamt ein Antrag auf Kostenreduktion, unterschrieben von Klassenvorst*ändin und Religionslehrer*in/Direktor*in, gestellt werden.

To Do für die Lehrpersonen

Vor dem EP

- Befassen Sie sich mit der gesamten Klasse mit den Fragen am Fragebogen.
- Damit wir bestmöglich auf die Bedürfnisse ihrer Klasse eingehen können, schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen via E-Mail an kathrin.eisath@dibk.at. Es ist nicht nötig, dass jede*r Schüler*in separat einen Fragebogen ausfüllt, einen gut erarbeiteten der Klasse reicht uns zur Planung.

- Sprechen Sie mit den Schüler*innen über die von Ihnen vorgegebenen Rahmenbedingungen für den EP (z.B.: Rauch-/Alkoholverbot, Nachtruhe, etc.)
- Eruieren sie Unverträglichkeiten ihrer Schüler*innen genau.
- Organisieren Sie die Hin- und Rückahrt nach St. Michael.

Nach dem EP

- Bezahlen Sie die Schüler*innenbeiträge direkt an der Rezeption in St. Michael.
- Sie bekommen nach dem EP eine E-Mail mit einem Feedbackfragebogen für sich und für die Schüler*innen. Wir bitten Sie die Fragebögen auszufüllen und an uns mit einem Klick zu retournieren.

Vielen Dank für Ihre Buchung!

Kontakt Schulamt der Diözese
Innsbruck
Clemens Haider
Tel: 0676 / 8730 5104
E-Mail: clemens.haider@dibk.at

Kontakt Katholische Jugend der Diözese
Innsbruck
Kathrin Eisath
Tel: 0512 / 2230 4602
E-Mail: kathrin.eisath@dibk.at